

DJOSER

Rundreise Neuseeland, 25 Tage



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Dubai
- Tag 2 Flug Dubai - Auckland
- Tag 3 Ankunft Auckland
- Tag 4 Auckland
- Tag 5 Auckland - Parry Kauri Forest - Bay of Islands
- Tag 6 Bay of Islands
- Tag 7 Bay of Islands - Rotorua
- Tag 8 Rotorua (Optionaler Ausflug - Entdecke die Welt von Mitai)
- Tag 9 Rotorua - Taupo - Tongariro NP
- Tag 10 Tongariro NP
- Tag 11 Tongariro NP - Napier
- Tag 12 Napier
- Tag 13 Napier - Wellington
- Tag 14 Fähre Wellington - Picton, Picton - Nelson
- Tag 15 Nelson: Ausflug Abel Tasman NP (optional)
- Tag 16 Nelson - Pancake Rocks - Greymouth
- Tag 17 Greymouth - Franz Josef
- Tag 18 Franz Josef - Wanaka
- Tag 19 Wanaka
- Tag 20 Wanaka - Te Anau
- Tag 21 Te Anau (Optionaler Ausflug - Bootsahrt durch die Milford Sounds)
- Tag 22 Te Anau - Christchurch
- Tag 23 Christchurch: Ausflug Kaikoura (optional)
- Tag 24 Flug Christchurch - Dubai
- Tag 25 Flug Dubai - Frankfurt



Von Tag zu Tag

Auckland: Multikulturelle Metropole mit beeindruckenden Küstenlandschaften

Tag 1	Flug Frankfurt - Dubai
Tag 2	Ankunft Dubai, Flug Dubai - Auckland
Tag 3	Ankunft Auckland
Tag 4	Auckland



Nach einem langen Flug über den Pazifik erreichen wir **Auckland**, die erste Station unserer Reise durch das atemberaubende „Land der langen weißen Wolke“, Aotearoa, wie es die Maori nennen. Mit über einer Million Einwohnern ist Auckland nicht nur die größte Stadt des Landes, sondern auch die größte Metropole ganz Polynesiens. Die Stadt erlangte im letzten Jahrhundert vor allem durch ihren bedeutenden Hafen internationale Bekanntheit. Zu den markanten Wahrzeichen Aucklands zählen das kulturelle Zentrum **Aotea Centre** und der beeindruckende **Sky Tower**,

dessen schwindelerregende Höhe einen atemberaubenden Ausblick über die Stadt bietet. Das polynesisches Flair Aucklands ist bei einem Spaziergang durch die Stadt deutlich spürbar. Zwischen bunten Geschäften und exotischen Lebensmitteln fühlt man sich fast, als wäre man auf Fidschi oder Tonga. Die Stadt erstreckt sich zwischen zwei malerischen Buchten, in denen zahlreiche Segelboote schaukeln. Dies hat Auckland den Namen „**City of Sails**“ eingebracht. Unser zentral gelegenes Hotel ermöglicht es euch, bequem Ausflüge zu den Museen, dem berühmten Aquarium von Auckland und anderen Attraktionen an euren freien Tagen zu unternehmen. Auch Fahrradtouren zu den schönen, sandigen, sumpfigen und felsigen Buchten in der Umgebung von Auckland sind sehr empfehlenswert.

Das tropische Paradies Bay of Islands (Paihia)

Tag 5	Auckland - Parry Kauri Forest - Bay of Islands
Tag 6	Bay of Islands

Von Auckland aus reisen wir in Richtung Norden, vorbei an den majestätischen, bis zu 2.000 Jahre alten Kauri-Bäumen im Parry Kauri Park, bis wir die malerische Inselregion der **Bay of Islands** erreichen. Unsere Ausflüge in das Segelparadies der Bay of Islands starten wir von Paihia aus, einem charmanten kleinen Ort auf der gegenüberliegenden Seite der Bucht. Hier habt ihr die Möglichkeit, Bootstouren durch die Bucht zu unternehmen oder einen optionalen Tagesausflug zum Cape Reinga, dem nördlichsten Punkt Neuseelands, zu machen. Nicht weit von Paihia entfernt liegt Waitangi, wo sich das geschichtsträchtige Treaty House befindet.



Unterwegs in Rotorua

Tag 7	Bay of Islands - Rotorua
Tag 8	Rotorua



Von der malerischen Inselregion der Bay of Islands machen wir uns auf den Weg nach **Rotorua**, einer Stadt, die im Herzen einer der beeindruckendsten Thermalregionen Neuseelands liegt. Schon beim Einfahren in die Stadt werdet ihr von geheimnisvollen Nebelschwaden empfangen, die aus den dampfenden „Mud Pools“ im **Kuirau Park** aufsteigen. Überall in der Stadt blubbert und brodelt es – ein Zeichen der lebendigen Erde, die ihr hier hautnah erleben könnt. Im **Whakarewarewa** Thermalgebiet könnt ihr das kulturelle Erbe der Māori entdecken. Hier gibt es ein faszinierendes Kulturzentrum mit einem Arts & Crafts Institute, wo ihr die traditionelle Holzschnitzkunst der Māori bewundern könnt. Ein

absolutes Highlight sind die beeindruckenden **Pohutu-Geysire**, die ihr in ihrer vollen Pracht erleben könnt. Für alle, die sich nach Entspannung sehnen, bieten die Thermalzentren in Rotorua die perfekte Gelegenheit, bei einem Wellness-Tag die Seele baumeln zu lassen. Doch auch Abenteuerer kommen auf ihre Kosten: Ihr könnt die atemberaubende Landschaft aus der Vogelperspektive bei einem Helikopterflug über die Krater erkunden. Oder ihr wagt euch ans Zorbing, eine aufregende Sportart für Wagemutige und Schwindelfreie. Dabei steigt ihr in eine riesige PVC-Kugel mit einem Durchmesser von etwa drei Metern und saust, durch ein Luftkissen geschützt, mit rund 50 km/h einen Hügel hinunter.

Am selben Tag haben wir in der Regel auch die wunderbare Gelegenheit, einen Marae zu besuchen – den traditionellen Versammlungsort und das lebendige Herzstück eines Maori-Dorfes. Dieser Besuch wird mit Sicherheit ein spannender Höhepunkt unserer Reise, bei dem ihr die faszinierende Kultur der Ureinwohner Neuseelands auf ganz besondere Weise entdecken könnt.

Vulkanische Landschaft im Tongariro Nationalpark

Tag 9 Rotorua - Taupo - Tongariro Nationalpark
Tag 10 Tongariro Nationalpark

Von Rotorua aus setzen wir unsere Reise ins Herzland fort und erreichen **Taupo**, eine charmante neuseeländische Kleinstadt, die malerisch am Ufer des größten Sees des Landes, dem **Lake Taupo**, liegt. Dieser beeindruckende See füllt den riesigen Krater eines Vulkans, der vor etwa 1.800 Jahren die Region erschütterte. Ein besonders lohnendes Abenteuer ist das **Tongariro Crossing** – eine spektakuläre Ganztagswanderung durch eine atemberaubende Vulkanlandschaft. Auf der 17 km langen Strecke werdet ihr von der rauen Schönheit der Vulkanlandschaft begeistert sein. Euer Reisebegleiter vor Ort hilft euch gerne bei der Buchung dieser Tour. Denkt daran, gute Wanderschuhe mitzunehmen, um die Wanderung in vollen Zügen genießen zu können.



Für alle, die nach einem besonders adrenalingeladenen Erlebnis suchen, bietet sich ein Tandem Fallschirmsprung an. Dieser aufregende Sprung kostet etwa NZD 300,- und verspricht einen unvergesslichen Blick auf die beeindruckende Landschaft von oben.

Napier: Ein Küstenjuwel mit atemberaubender Art-déco-Architektur

Tag 11 Tongariro Nationalpark - Napier
Tag 12 Napier



Vom Nationalpark aus führt uns unsere Reise nach **Napier**, einer Stadt, die als „Art-Déco-Hauptstadt Neuseelands“ bekannt ist. Nach dem verheerenden Erdbeben von 1931, das Napier fast vollständig zerstörte, wurde die Stadt im charmanten spanischen Missions- und **Art-Déco-Stil** wieder aufgebaut. Die spannende Geschichte dieses Wiederaufbaus könnt ihr in einem beeindruckenden Museum hautnah erleben. An der sonnigen **Hawkes Bay**, wo Napier liegt, scheint die Sonne so zuverlässig wie fast nirgendwo sonst in Neuseeland. Das macht die Region nicht nur zu einem Paradies für Obst und Gemüse, sondern auch zu einem hervorragenden

Weinbaugebiet. Hier findet ihr einige der besten Weinsorten des Landes – perfekt, um sie vor Ort zu verkosten. Unsere Unterkunft liegt nur wenige Schritte vom **Boulevard Marine Parade** entfernt. Von hier habt ihr eine wunderschöne Aussicht auf den Pazifik, die euch geradezu dazu einlädt, einen gemütlichen Spaziergang entlang der Küste und durch die Stadt zu unternehmen. Napier verzaubert nicht nur mit seiner faszinierenden Architektur, sondern auch mit einer entspannten Atmosphäre, die zum Verweilen und Entdecken einlädt.

Wellington die kosmopolitische Hauptstadt, eingebettet zwischen Hafen und malerischen Hügeln

Tag 13 Napier - Wellington

Unsere Reise bringt uns nach **Wellington**, dem südlichsten Punkt der Nordinsel und zugleich Hauptstadt Neuseelands. Eingebettet zwischen sanften Hügeln, empfängt uns Wellington als lebendige und weltoffene Metropole, die sowohl durch ihre moderne Kultur als auch ihre internationale Atmosphäre begeistert. Mit rund 330.000 Einwohnern bietet diese charmante Stadt eine beeindruckende Mischung aus urbanem Leben und natürlicher Schönheit. Wellington liegt inmitten einer malerischen Landschaft mit Stränden, Seen und Bergen in unmittelbarer Nähe. Doch auch die Stadt selbst hat einiges zu bieten. An eurem freien Tag gibt es viele Möglichkeiten, Wellington zu entdecken: Besucht doch das faszinierende **Te Papa**, das Nationalmuseum Neuseelands, oder genießt eine Fahrt mit dem roten **Cable Car** vom Lambton Quay hinauf zu einem Aussichtspunkt, der euch auf 122 Metern Höhe einen fantastischen Blick über die Stadt schenkt.



Die Bewohner Wellingtons sind leidenschaftlich stolz auf ihren „Wellingtonian Lifestyle“. Rugby, der beliebteste Sport des Landes, hat hier genauso viele Fans wie Cricket, und an einem Spieltag ist die Begeisterung in der Stadt förmlich spürbar. Nach einem ereignisreichen Tag laden die zahlreichen Restaurants dazu ein, die vielfältige und internationale Küche Wellingtons zu erkunden.

Abel Tasman Nationalpark - Unberührtes Küstenparadies

Tag 14 Fährre Wellington - Picton, Picton - Nelson

Tag 15 Nelson: Ausflug zum Abel Tasman Nationalpark (optional)



Unsere Reise setzt sich fort, und wir nehmen die Fähre von Wellington nach **Picton**, um die Südinsel zu erreichen. Während der Überfahrt durch die beeindruckende Cook Strait haben wir bei gutem Wetter die Chance, Delfine zu sichten, die im klaren blauen Wasser neben dem Schiff schwimmen. Die **Marlborough Sounds** mit ihren zahlreichen Inseln und Buchten, die der Südinsel vorgelagert sind, bieten ein beeindruckendes Naturpanorama. In Picton angekommen, fahren wir mit dem Bus nach Nelson, der größten Stadt im Norden der Südinsel. Hier verbringen wir die

Nacht, bevor uns am nächsten Tag ein besonderes Highlight erwartet: eine Wanderung im malerischen **Abel Tasman Nationalpark**. Dieser kleinste, aber äußerst beliebte Nationalpark Neuseelands beeindruckt durch seine sonnigen Strände, dichten Wälder und die üppige Vegetation, die an tropische Inseln erinnert. Um den Abel Tasman Nationalpark zu erkunden, nutzen die meisten Besucher den Küstenwanderweg, der immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die idyllischen Buchten, weißen Sandstrände und die Tasman Bay eröffnet. Wer es noch abenteuerlicher mag, kann die Küste auch bei einer kombinierten Boots- und Kayaktour entdecken. Dabei lassen sich einsame Buchten und vorgelagerte Inseln erreichen, die nur vom Wasser aus zugänglich sind. Auf diesen Touren habt ihr oft die Gelegenheit, Seevögel, Pinguine und Seehunde in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Unser Djoser-Bus bringt euch nach **Kaiteriteri**, von wo aus ihr mit Wassertaxis zu den schönsten Buchten des Nationalparks gelangen könnt, um eure Wanderung zu beginnen. Wenn ihr Lust auf eine Kombination aus Wandern und Kayakfahren habt, steht euch eure Reisebegleitung gerne zur Seite, um euch bei der Planung zu unterstützen.

Greymouth: Eine malerische Stadt an der Westküste Neuseelands

Tag 16 Nelson - Pancake Rocks - Greymouth

Von Nelson aus führen wir unsere Reise entlang der atemberaubenden Westküste Neuseelands, mit **Greymouth** als unser Ziel fort. Schon auf der Fahrt erleben wir die gewaltige Schönheit der Südalpen, die höchste Bergkette der Südinsel, die uns mit ihren imposanten Gipfeln in Staunen versetzt. Die überwältigende Schönheit der Natur wird uns immer wieder zu spontanen Fotostopps verleiten. Unser Weg führt uns durch die beeindruckende **Buller Gorge**, eine dramatische Schlucht, in der die Straße regelrecht in die Felswand gehauen wurde. In Greymouth angekommen, tauchen wir in die Geschichte der Stadt ein, die noch immer den Geist der Goldgräber und Bierbrauer atmet. Es fühlt sich an, als ob die Zeit hier stehengeblieben wäre, und wir können die vergangenen 100 Jahre förmlich spüren. In der Nähe von Greymouth haben wir die Möglichkeit, eine Jedefabrik zu besuchen und die Geheimnisse dieses uralten Handwerks zu entdecken, das diese Region zum Zentrum der Jadeindustrie Neuseelands gemacht hat. Nördlich von Greymouth liegt Punakaiki, ein idyllischer Ort mit üppiger, tropischer Vegetation. Die Hauptattraktion hier sind die berühmten **Pancake Rocks**, ein Wunder der Natur, das wir unbedingt erkunden wollen. Die **Tasmanische See** tobt an den steilen Klippen und Felsen entlang, und kleine Wasserfälle stürzen ins Meer. Besonders beeindruckend sind die 'Blowholes' (Hohlräume), aus denen das Wasser wild und ungezähmt emporschießt. Die Felsen selbst, die sich senkrecht aus der Küste erheben, verdanken ihren Namen den markanten, horizontalen Schichten, die an aufeinandergestapelte Pfannkuchen erinnern.



Franz Josef & Wanaka

Tag 17 Greymouth - Franz Josef
Tag 18 Franz Josef - Wanaka
Tag 19 Wanaka
Tag 20 Wanaka - Te Anau
Tag 21 Te Anau



Unsere Reise führt uns vorbei an majestätischen Berggipfeln weiter zum beeindruckenden **Franz-Josef-Gletscher**. Die uralten Eismassen sind bereits vom Gletschertor aus in ihrer ganzen Pracht zu sehen. Besonders eindrucksvoll ist, wie sich der **Fox-Gletscher** und der Franz-Josef-Gletscher von den Gipfeln des Mount Cook-Massivs über mehr als 3.000 Meter hinweg majestätisch durch den üppigen Regenwald wälzen, bis sie fast das Meeresniveau erreichen – ein faszinierendes Naturschauspiel. Die nächsten zwei Tage verbringen wir in Wanaka, einem Paradies für Wassersportler, Radfahrer und Wanderer – hier scheint für jeden Abenteuerer das Richtige dabei zu sein. Doch auch wir Genießer kommen

voll auf unsere Kosten, denn **Wanaka** ist bekannt für seine exzellente Küche. Wenn das Fernweh uns packt, führt uns ein Ausflug über den malerischen Haast Pass und die neuseeländischen Alpen nach **Queenstown**, dem wohl kultiviertesten Ferienort Neuseelands. Eingebettet in die eindrucksvollen Gipfel der Südalpen, hat die Stadt eine atemberaubende Kulisse, die uns sofort verzaubert.

Auf dem Weg dorthin halten wir an der berühmtesten Brücke Neuseelands, der **Kawarau Suspension Bridge**, die mit ihren 50 Metern Höhe Geschichte geschrieben hat – hier fand der erste Bungee Jump der Welt statt. Queenstown selbst ist ein wahres Paradies für Abenteuerlustige. Ob Trekking, Wandern, Gleitschirmfliegen, Golfen, Skifahren oder das aufregende Jetboating auf dem Shotover River – hier können wir unser Herz an die Natur verlieren und die Freiheit spüren, die diese Aktivitäten mit sich bringen. Unsere Reise führt uns schließlich weiter in den **Fjordland National Park**, einen Ort, der als offizielles Welterbe und größter Nationalpark Neuseelands mit seiner unberührten Natur beeindruckt. In **Te Anau**, der „Walking Capital of the World“, verbringen wir die Nacht am Rande des Nationalparks. Hier bietet sich uns die einmalige Gelegenheit,

eine riesige Glühwürmchenhöhle zu besuchen

Christchurch: Wiederbelebte Stadt mit englischem Charme

Tag 22 Te Anau - Christchurch
Tag 23 Christchurch: Ausflug Kaikoura (optional)
Tag 24 Flug Christchurch - Dubai - Frankfurt
Tag 25 Ankunft Frankfurt

Unsere Reise führt uns weiter ins Landesinnere, wo sich die Landschaft allmählich verändert. Das Land wird karger, die Bäume verschwinden nach und nach, und schließlich erreichen wir den 829 Meter hohen **Burkes Pass**. Während der Fahrt eröffnet sich uns ein einmaliger Blick auf eine imposante Bergkulisse, die sich beeindruckend im glasklaren **Lake Tekapo** spiegelt. Je nach Lichteinfall leuchtet der See in verschiedensten Farben und verleiht der Umgebung eine fast magische Atmosphäre. Bekannt ist die Gegend vor allem für die „**Church of the Good Shepherd**“, eine winzige Steinkapelle, die dem besten Freund des Menschen – dem Hund – gewidmet ist, der half, dieses Land zu erschließen. Hier bietet sich uns eine perfekte Gelegenheit, die Fahrt zu unterbrechen und bei einem Spaziergang die Beine zu vertreten.



Vom Lake Tekapo aus reisen wir weiter nordwärts nach **Christchurch**, dem letzten Ziel unserer unvergesslichen Reise. Christchurch gilt als eine der britischsten Städte außerhalb Großbritanniens. In den letzten Jahren hat sich das Stadtbild jedoch drastisch verändert. Die verheerenden Erdbeben von 2010 und 2011 zerstörten viele historische Gebäude, doch Christchurch befindet sich heute im stetigen Wandel und blüht überall auf. Die Straßen der Innenstadt sind voller kreativer Kunstinstallationen, und selbst Baulücken wurden mit viel Einfallsreichtum gestaltet. Kleine, versteckte Gärten laden zum Entspannen ein, und der berühmte Botanische Garten versprüht zu jeder Jahreszeit einen ganz besonderen Charme.

Ein absolutes Muss ist ein Besuch der Container Mall. Ursprünglich als provisorische Lösung nach dem Erdbeben gedacht, ist sie heute zu einem der Wahrzeichen der Stadt geworden. Zum Gedenken an die Opfer der Erdbeben wurde etwas Außergewöhnliches geschaffen: 185 weiße Stühle, jeder mit einem Blumenstrauß darunter, stehen auf einer Wiese – ein stilles, bewegendes Denkmal, das die Widerstandskraft und den unerschütterlichen Optimismus der Einwohner von Christchurch symbolisiert. Die Aufbruchsstimmung und die positive Energie der Stadt werden auch euch mitreißen.

Für ein unvergessliches Erlebnis am frühen Morgen bietet sich eine Ballonfahrt an, bei der Ihr Christchurch und die umliegende Landschaft aus der Vogelperspektive bewundern könnt. Oder wie wäre es, einen echten Wal hautnah zu erleben? Ein optionaler Tagesausflug nach Kaikoura zum Whale Watching könnte diesen Traum wahr werden lassen.

Am letzten Tag in Christchurch könnt Ihr die Zeit nutzen, um in der Nähe des Botanischen Gartens noch einige Souvenirs zu besorgen, bevor Ihr euch auf die Heimreise begeben – und dabei sicherlich mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck.

Alternativ bieten wir auch eine Rundreise [28 Tage Australien](#) an.

Bitte lest euch auch unsere generellen Hinweise zum [Reisen auf andere Art](#) aufmerksam durch.

Praktische Info

Unterkunft

Während unserer [Neuseeland Rundreise](#) übernachten wir in Mittelklasse-Unterkünften, darunter Hotels, Motels und Lodges. Jedes Zimmer ist mit Dusche und WC ausgestattet und bietet oft die Möglichkeit, sich Kaffee oder Tee selbst zuzubereiten. Viele unserer Unterkünfte liegen nur wenige Gehminuten von Stadtzentren, Restaurants und Sehenswürdigkeiten entfernt, sodass Sie die Umgebung bequem erkunden können. Einige Unterkünfte bieten zudem Zugang zu einem Swimmingpool, um nach einem erlebnisreichen Tag zu entspannen.

Hier findet ihr eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen:



Rotorua:	Devonwood Motel
Tongariro NP:	Discovery Lodge
Napier:	Kennedy Park Resort
Wellington:	Ibis Hotel
Nelson:	The Beachcomber
Greymouth:	Recreation Hotel
Wanaka:	Oakridge Resort
Christchurch:	Hotel Give

Bitte beachtet, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht euch ab 9 Tagen vor Abreise in eurem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugroute	Abflug	Ankunft
Emirates	Frankfurt - Dubai	21:10	06:40*
Emirates	Dubai - Auckland	10:05	11:15*
Emirates	Christchurch - Dubai	18:20	05:15*
Emirates	Dubai - Frankfurt	08:40	12:45

* Ankunft am nächsten Tag

Die hier ausgewiesenen Flugzeiten entsprechen den Angaben der Fluggesellschaft, daher sind Änderungen grundsätzlich möglich. Detaillierte Fluginformationen stellen wir euch über euren Mein Djoser Zugang ab vier Wochen vor Abreise zur Verfügung. Den Flugplan senden wir euch ca. 7-10 Tage vor Abreise per E-Mail zu.

Transport

Auf dem Landweg benutzen wir unseren komfortablen Djoserbus, der uns sicher ans Ziel bringt, uns flexible Fotostopps auf dem Weg ermöglicht und gerne für Pausen anhalten kann, um uns die Füße zu vertreten. Von Wellington aus, der südlichsten Spitze der Nordinsel, setzen wir mit der Fähre nach Picton, auf die Südinsel, über. Mit etwas Glück begleiten uns Delfine während der Fährüberfahrt durch das wunderschöne Naturschutzgebiet Marlborough Sounds.

Leistungen

- internationaler Flug

- Transport im Djoserbus
- Übernachtung in Hotels und Motels
- Gruppenausflug zu den Felsformationen der Pancake Rocks
- Aufenthalt im Tongariro-Nationalpark
- Besuch zum Lake Taupo
- Fährüberfahrt durch die skurrilen Marlborough Sounds
- Gruppenausflug zum Parry Kauri Forest, um die stattlichen Baumriesen zu bestaunen
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr
- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen unserer [Neuseeland Reise](#) kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheidet ihr je nach Vorlieben, wie ihr euer Ausflugsprogramm gestalten möchtet. Wer Natur und Ursprünglichkeit sucht wird in den Nationalparks seine Erfüllung finden und wem der Sinn nach Moderne und Leben pur steht, für den sind die quirligen Straßen von Auckland unwiderstehliche Anziehungspunkte.

Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können ihr der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen euch gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für euch zu buchen. Damit eurer individuellen Freiheit nichts im Weg steht, zahlt ihr vor Ort nur dann Eintrittsgelder, wenn ihr tatsächlich an einem Ausflug teilnehmen möchtet.

Während eurer Reise könnt ihr aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Vorlieben, wählen. Um euch einen Überblick zu verschaffen, haben wir hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Abel Tasman National Park bietet die Möglichkeit zum Wandern und Kajakfahren. Eine schöne Wanderung entlang der Küste eröffnet immer wieder neue atemberaubende Blicke auf die idyllischen Buchten und Strände sowie die Tasman Bay.
- Von Christchurch aus besteht die Möglichkeit in die malerische Küstenstadt Kaikoura zu fahren, um die Meeresbewohner Wale, Delfine und Robben, zu beobachten. Auf einer Walbeobachtungstour per Boot kommt ihr den Meeressäugern besonders nahe.
- Ein einmaliges Erlebnis verspricht ein Helikopterflug auf den Franz Josef Gletscher, um eine noch spektakulärere Aussicht zu genießen.
- Die Adrenalin-Begeisterten könnte ein Bungee-Sprung in Queenstown erfreuen.
- Unsere Wanderfreunde beglückt das Tongariro Crossing im Tongariro Nationalpark auf einer Wanderung durch ein Vulkangebiet von 6 bis 8 Stunden.

Reisedokumente

Ihr benötigt einen Reisepass, der noch mindestens 1 Monat nach Ausreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt, sowie eine elektronische Einreisegenehmigung (NZeTA).

Habt ihr nicht die deutsche Staatsbürgerschaft, könnten abweichende Einreisebestimmungen gelten. Die für euch zuständigen Botschaften geben euch hierzu Auskunft, bitte informiert euch rechtzeitig über die für euch geltenden Bestimmungen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in eurem Reiseland findet ihr auf der Homepage des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Die Währungseinheit in Neuseeland ist der Neuseeland-Dollar (NZD).

Trinkgeld

Im internationalen Tourismus ist es inzwischen überall üblich, Trinkgelder zu geben. Im Tourismus Beschäftigte sind auf Trinkgelder von unseren Reisenden angewiesen, da die regulären Arbeitslöhne generell niedrig sind. Das Trinkgeld ist ein fester Bestandteil ihres Einkommens. Bei dieser Reise fallen je nach Gruppengröße durchschnittlich 35 € p.P. an Trinkgeldern an. Bei kleineren Gruppen kann der Betrag entsprechend höher ausfallen.

Eure Reisebegleitung (oder ein ReisetTeilnehmer auf freiwilliger Basis) verwaltet die gemeinsame Trinkgeldkasse und zahlt an Hotelpersonal, Führer, Fahrer usw. die Trinkgelder, die den Gepflogenheiten des Gastlandes entsprechen.

Mahlzeiten

Liebe geht bekanntlich durch den Magen - daher finden wir, dass gerade das Probieren der lokalen Esskultur zu einem authentischen Reiseerlebnis dazugehört. Deshalb habt ihr die individuelle und kulinarische Freiheit selbst zu entscheiden, wann, wo und wie ihr essen möchtet. Die Reisebegleitung gibt euch gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten der Landesküche. Die Kosten für eine Mahlzeit betragen ca. 15 €.

In Neuseeland ist es nicht üblich, dass bei der Übernachtung ein Frühstück inbegriffen ist, jedoch bieten die meisten Hotels dennoch Frühstück an. Sollte ein Hotel dies nicht anbieten, so wird euch euer Reisebegleiter gerne ein Bistro oder Café in der Nachbarschaft empfehlen. Die neuseeländische Küche spiegelt die Vielfalt des Landes wider: von britischem Fish and Chips über würziges indisches Curryhuhn bis hin zu indonesischem Nasi Goreng und europäischen Klassikern. Besonders lecker sind die einzigartigen Desserts wie die Pavlova, eine in Neuseeland erfundene Baiser-Torte. Natürlich gibt es auch amerikanische Fastfood-Ketten, aber die neuseeländischen Lammspeisen sind ein echtes Highlight – sie schmecken hier einfach am besten.



Gesundheit

Wir empfehlen euch, euch rechtzeitig vor der Abreise über Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit zu informieren. Solltet ihr auf bestimmte Medikamente angewiesen sein, achtet bitte darauf, ausreichende Mengen für euren Eigenbedarf mitzunehmen und euch dies ggf. von eurem Arzt oder eurer Ärztin schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei eurer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr von uns einen Gutschein für ein **kostenloses Informationsgespräch** vom **Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin**, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann und euch in eurem Mein Djoser Zugang zum Download bereitsteht. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint.

Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Klima

Neuseeland liegt auf der Südhalbkugel, daher sind die Jahreszeiten dort genau entgegengesetzt zu unseren. Der neuseeländische Sommer erstreckt sich von September bis März, während der Winter von April bis Ende August dauert. Dank des ozeanischen Klimas sind die Temperaturen in Neuseeland angenehm moderat. Sie sinken selten unter 0 Grad und überschreiten nur selten 25 Grad. Auf der Nordinsel, die im subtropischen Bereich liegt, herrscht ein Klima, das dem Mittelmeerraum ähnelt. Auf der Südinsel findet ihr ein gemäßigtes Klima, das mit den mittel- bis nordeuropäischen Breiten vergleichbar ist. Im September, Oktober und November erlebt ihr den neuseeländischen Frühling, in dem überall Blumen blühen und die Natur erwacht. Kein Wunder, dass diese Zeit für zahlreiche Blumen- und Blütenfeste genutzt wird.

Der Sommer von Dezember bis Februar bringt warme, aber nicht zu heiße Temperaturen – ideal zum Wandern, Radfahren oder Entspannen am Strand. Ab März beginnt der Herbst, der mit klaren, frischen Tagen und bunten Wäldern begeistert. Während in Europa viele Bäume ihre Blätter verlieren, bleiben die neuseeländischen Wälder auch im Winter grün. Auf der Nordinsel bleibt das Klima mild und schneefrei,

während die Südinsel, insbesondere die Alpenregionen, perfekte Bedingungen für Skifahrer bietet.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat findet ihr hier:

[Auckland](#)
[Christchurch](#)

Geografie

Neuseeland besteht aus zwei Hauptinseln, der Nordinsel und der Südinsel, sowie mehr als 700 kleineren Inseln. Die beiden Hauptinseln, oft als Festland Neuseelands bezeichnet, sind durch die Cookstraße getrennt, die an der schmalsten Stelle etwa 23 Kilometer breit ist. Die gesamte Landfläche beträgt 269.652 Quadratkilometer, etwas größer als das Vereinigte Königreich. Die Nordinsel zeichnet sich durch eine Gebirgskette aus, die sich durch das Zentrum zieht. Auf beiden Seiten dieser Kette erstrecken sich sanft geschwungene Ackerflächen, während das Zentrum von einem Vulkanplateau geprägt wird. Die Südinsel wird von den beeindruckenden Southern Alps dominiert, die das Rückgrat der Insel bilden. Östlich der Southern Alps erstrecken sich die hügeligen Ackerflächen und die weitläufigen Canterbury Plains. Im Westen der Alpen finden sich hingegen raue, windgepeitschte Klippen und felsige Küstenabschnitte.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Neuseeland und Deutschland beträgt MEZ + 12 Stunden in unserer Winterzeit. In unserer Sommerzeit beträgt die Zeitverschiebung MEZ + 10 Stunden.

Reisebegleitung

Euer deutsch- oder englischsprachiger Reisebegleiter erwartet euch bei der Ankunft in Auckland und begleitet euch bis zum Rückflug nach Deutschland. Er oder sie informiert euch über mögliche Ausflüge und gibt praktische Tipps zu Restaurants, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Transportmöglichkeiten. Unsere Reisebegleiter sind sehr erfahrene und begeisterte Reisende, deren eigene Leidenschaft, kombiniert mit einer umfassenden Ausbildung und Einarbeitung, die Grundlage für ihre Kompetenz und Professionalität bildet. Ihr könnt euch bei Fragen, Kommentaren oder Problemen jederzeit an eure Reisebegleitung wenden.